

Ressort: Politik

Dagdelen fürchtet nukleares Wettrüsten im Nahen und Mittleren Osten

Berlin, 09.05.2018, 13:19 Uhr

GDN - Nach der Entscheidung von US-Präsident Donald Trump, aus dem Iran-Deal auszusteigen, fürchtet die stellvertretende Linksfraktionschefin Sevim Dagdelen ein nukleares Wettrüsten im Nahen und Mittleren Osten. "In der Türkei gibt es Bestrebungen nach Atomkraftwerken, aber auch nach der Herstellung von Atomwaffen", sagte Dagdelen am Mittwoch dem Sender n-tv.

Sie bezeichnete Trumps Entscheidung als "Einstieg in die Eskalation". Die Linken-Politikerin forderte Deutschland und die anderen Staaten, die das Atomabkommen mit dem Iran geschlossen haben, auf, "klare Kante" zu zeigen. Auch der außenpolitische Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, Omid Nouripour, warnte vor einem atomaren Wettrüsten im Nahen Osten. Man müsse "nur eins und eins zusammenzählen", um zu sehen, was passiert, wenn das Abkommen mit dem Iran nach dem Ausstieg der USA nicht doch noch gerettet werden könne, sagte Nouripour am Mittwoch im RBB-Inforadio. "Das wird dazu führen, dass die Iraner ihre Zentrifugen weiter hochfahren. Das wird dazu führen, dass die Inspektionen zurückgefahren werden. Das ist der schnellste Weg des Irans zu einer Bombe." Man könne jetzt schon sehen und zusehen, wie andere Staaten in der Region auch eine Bombe haben wollten, so Nouripour. "Das heißt, dass die sowieso schlimme Lage im Nahen Osten jetzt nuklearisiert wird - und das in der unmittelbaren Nachbarschaft Europas. Das ist schlicht dramatisch." Das Verhalten der USA sei "unverzeihlich", sagte der Grünen-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105862/dagdelen-fuerchtet-nukleares-wettruesten-im-nahen-und-mittleren-osten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com